

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen der Holzbären GmbH (im Folgenden „Auftragnehmer“ genannt) und ihren Kunden (im Folgenden „Auftraggeber“ genannt).

1.2. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Auftraggebers werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn sie vom Auftragnehmer ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.

2. Angebote und Vertragsabschluss

2.1. Angebote des Auftragnehmers sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind. Ihre Gültigkeit beträgt 4 Wochen, sofern nicht anders vereinbart.

2.2. Der Vertrag kommt durch die schriftliche Angebotsannahme des Auftraggebers und die darauffolgende Auftragsbestätigung des Auftragnehmers zustande.

2.3. Sonderwünsche und Änderungen bedürfen der Schriftform.

2.4. An allen, im Zusammenhang mit der Auftragserteilung, dem Auftraggeber überlassenen Unterlagen – auch in elektronischer Form –, wie z.B. Kalkulationen, Zeichnungen etc., behält sich der Auftragnehmer das Eigentums- und Urheberrecht vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, der Auftragnehmer erteilt dem Auftraggeber seine ausdrückliche schriftliche Zustimmung. Sofern kein Auftrag zustande kommt, sind diese Unterlagen unverzüglich an den Auftragnehmer zurückzusenden.

3. Leistungen

3.1. Der Auftragnehmer erbringt Leistungen im Bereich Bodenverlegung, Innentürmontage, Einbau von Maßmöbeln sowie damit einhergehende Arbeiten wie z. B. Aufmaßarbeiten.

3.2. Der Auftraggeber ist verpflichtet dem Auftragnehmer alle erforderlichen Informationen, Unterlagen, Freigaben und Genehmigungen, die zur Ausführung der Leistungen notwendig sind, zur Verfügung zu stellen.

3.3. Der Auftraggeber sorgt für einen freien Zugang zu den Räumlichkeiten, in denen die Arbeiten durchgeführt werden, sowie für eine Parkmöglichkeit in unmittelbarer Nähe.

3.4. Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor Teilleistungen zu erbringen, sofern dies zu rechtfertigen und für den Auftraggeber zumutbar ist.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1. Alle angebotenen Preise verstehen sich zzgl. der aktuell geltenden gesetzlichen MwSt. von 19%.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Holzbären GmbH

4.2. Die Zahlung ist, sofern nicht anders vereinbart, wie folgt fällig: 60% des Gesamtbetrages bei Auftragserteilung, Restzahlung bei Abnahme.

4.3. Bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt Verzugsgebühren zu erheben.

4.4. Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor, die Kosten, bei Materialpreisssteigerungen, an den Kunden weiterzuberechnen, wenn zwischen Vertragsabschluss und Ausführung mehr als 6 Wochen liegen.

4.5. Der Materialzukauf erfolgt erst nach Eingang der unter 4.2. genannten Anzahlung.

4.6. Der Vertrag kommt automatisch zustande, wenn die Anzahlung (4.2.) getätigt wurde und verpflichtet den Auftraggeber auch zur Restzahlung nach Abnahme.

5. Eigentumsvorbehalt

5.1. Alle gelieferten Materialien bleiben bis zur vollständigen Zahlung Eigentum des Auftragnehmers.

6. Abnahme und Mängel

6.1. Die Abnahme der Leistungen erfolgt nach Fertigstellung und Mitteilung des Auftragnehmers an den Auftraggeber.

6.2. Die Leistungen werden in einem Abnahmeprotokoll festgehalten. Der Auftraggeber ist verpflichtet die Leistungen unverzüglich nach Beendigung der Arbeiten, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen mit dem Auftragnehmer zu prüfen und etwaige Mängel im Abnahmeprotokoll festzuhalten. Der Auftragnehmer ist zur Mängelbeseitigung verpflichtet, sofern er diese verursacht hat.

6.3. Mängel, die nicht im Protokoll festgehalten sind und nicht innerhalb der gesetzlichen Frist vom Auftraggeber an den Auftragnehmer angezeigt werden, können nicht geltend gemacht werden.

6.4. Bei berechtigten Mängeln hat der Auftragnehmer die Pflicht bis zu zweimal nachzubessern oder Ersatzlieferung zu leisten. Ab der dritten Nachbesserung auf Kundenwunsch, erlaubt sich der Auftragnehmer dies in Rechnung zu stellen.

7. Gewährleistung

7.1. Die Gewährleistungsfrist beträgt nach VOB 4 Jahre ab Abnahme der Leistungen, sofern nicht anders vereinbart.

8. Haftung

8.1. Der Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht wurden.

8.2. Die Haftung für indirekte Schäden, Folgeschäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

9. Datenschutz

9.1. Der Auftragnehmer erhebt, verarbeitet und speichert personenbezogene Daten des Auftraggebers gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen.

10. Schlussbestimmungen

10.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10.2. Gerichtsstand ist Fürth.

10.3. Sollten einzelne Bestandteile dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.